

# Berliner Stadtmission

## Medizinische Versorgung in niedrigschwelliger Wohnungslosenhilfe

### Ambulanz Berliner Stadtmission

Ärztliche Leitung: Dr. Jutta Herbst-Oehme

Ehrenamtlicher Arzt der Ambulanz: Christof Kurz

Ehrenamtlicher Arzt der Ambulanz: Dr. Peter  
Schüller

Einrichtungsleitung: Svetlana Krasovski-Nikiforovs

# Berliner Stadtmission

- **Medizinische Versorgung in zwei Notübernachtungen (seit 2004 in NÜ Lehrter Str. und seit 2015 in NaC)**
- **Straßenambulanz 2013**
- **Ambulanz seit 2013**
- **Pflegezimmer seit 2015**

# Berliner Stadtmission

## Medizinische Versorgung in den Notübernachtungen



# Berliner Stadtmission

## Begriffsklärung

- Wohnungslosigkeit
- Obdachlosigkeit
- „Wartezimmerfähigkeit“

# Berliner Stadtmission

## Medizinische Versorgung mit der Straßenambulanz



# Berliner Stadtmission

## Medizinische Versorgung im Pflegezimmer



# Berliner Stadtmission

## Medizinische Versorgung in der Ambulanz (Lehrter Straße)

Ziel: Gesundheit und Teilhabe wohnungsloser  
Menschen verbessern

Christof Kurz

Internist und Gastroenterologe

# Berliner Stadtmission

## Übersicht

- **Team und Ort**
- **Behandlungsspektrum**
  - Hautveränderungen, Infektion, Verletzungen, Parasiten
  - internistische Erkrankungen Lunge, Herz- Kreislauf, Magen- Darm
  - orthopädische Probleme
  - Miktion/ Inkontinenz
  - Suchtkrankheiten: Entzug
- **Diagnostik**
- **Therapie**
- **Vorsorge**
- **Ausblick**



# Berliner Stadtmission

## Das Behandlungsteam Empfang - Pflege/ Logistik - Medizin

- Freiwilliges Soziales Jahr
- medizinische Fachkräfte: Pflegekräfte
- Fachärzt: innen:
  - Allgemeinmedizin, Innere Medizin (teilweise Schwerpunkte wie Diabetologie, Kardiologie, Palliativmedizin, Gastroenterologie,)
  - Dermatologie
  - Chirurgie
  - Psychiatrieniedergelassen, angestellt, im Ruhestand

# Berliner Stadtmission

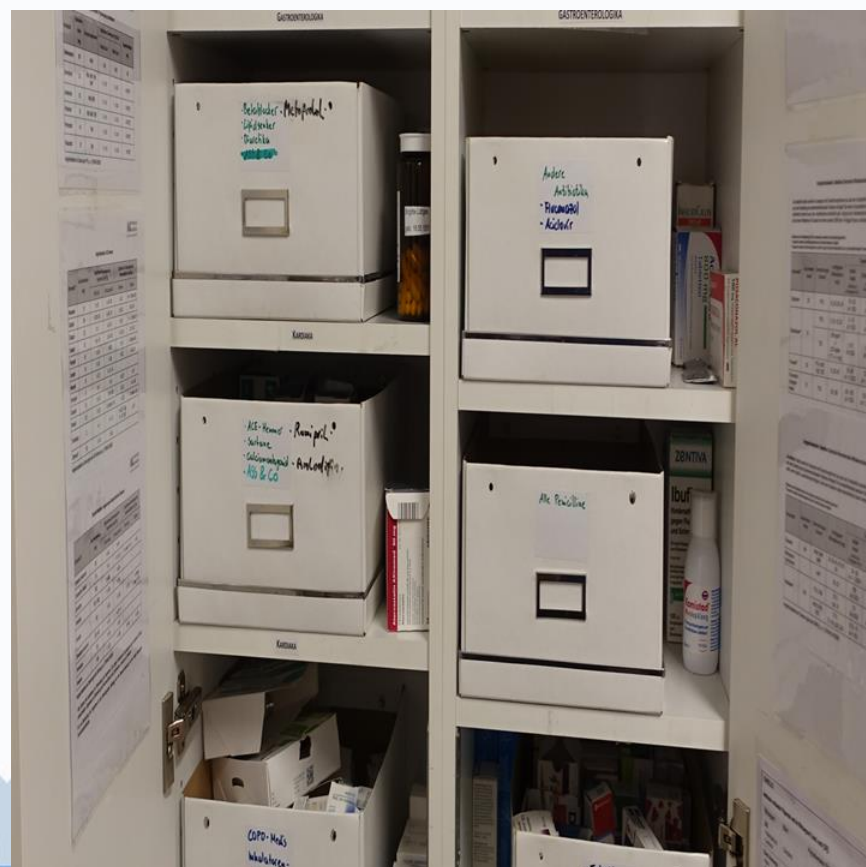
## Wartezeit am Sprechstundentag



# Berliner Stadtmission

## Ausstattung

### Verbandsschrank- Medikamentenschrank



# Berliner Stadtmission

## Sprechzimmer



# Berliner Stadtmission

## Untersuchung und Behandlung

Behandlungsraum - Verbandsecke



# Berliner Stadtmission

## Duschkmöglichkeit während des Wartens

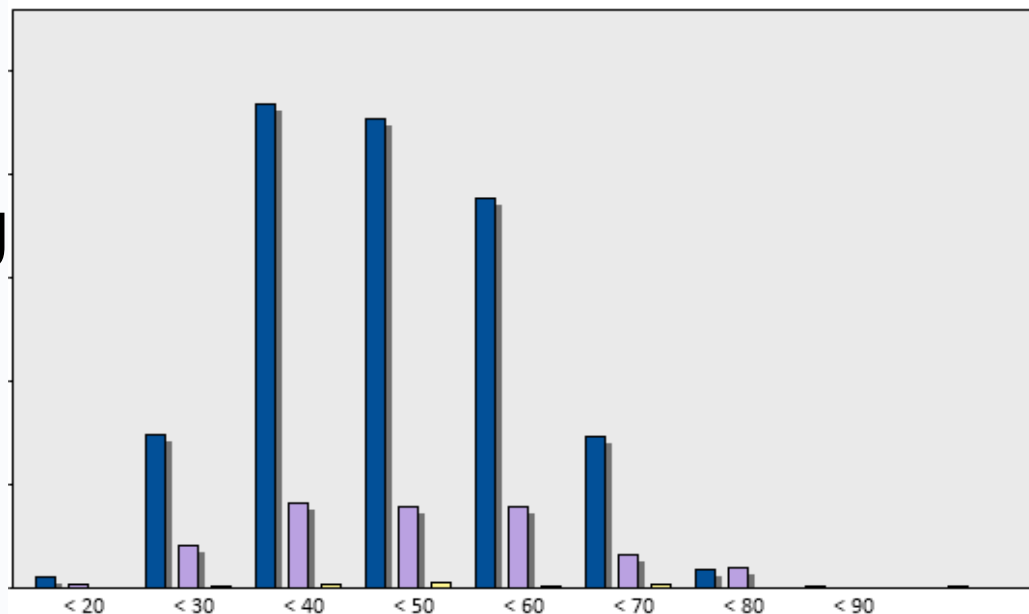


# Berliner Stadtmission

## Unsere Patienten: innen

Offensichtliches

- Altersverteilung
- Geschlechterverteilung  
(lila –w, blau – m, gelb –d)



- körperliche Einschränkung

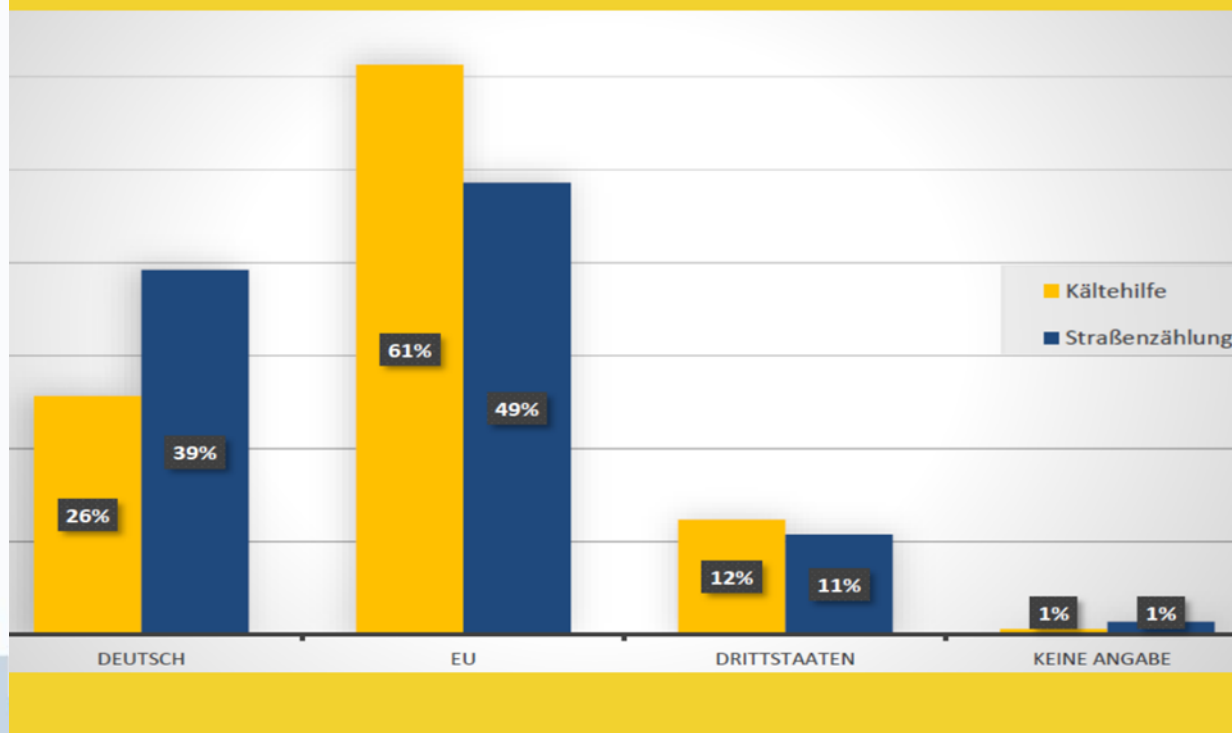
Compumed M1

- Gehbehinderung/ rollstuhlpflichtig
- Versichertenstatus

interne Grafik:

# Berliner Stadtmission

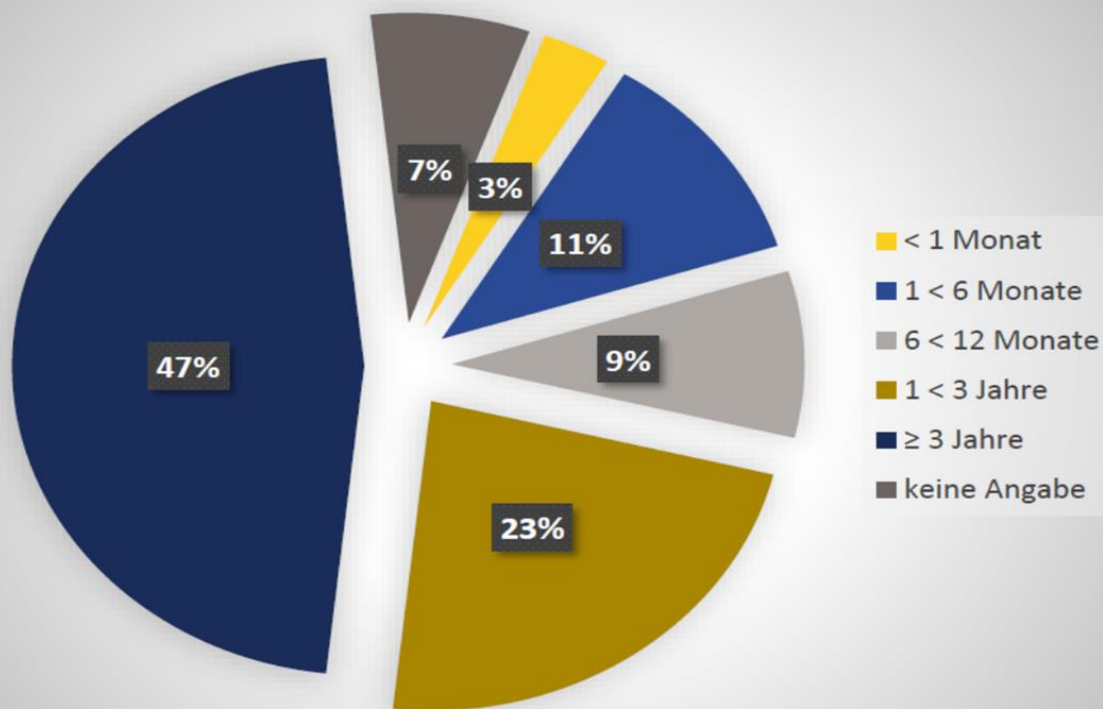
- **Obdachlose Personen mit Herkunft aus anderen EU-Staaten machten den größten Teil der Befragten aus.**





# Berliner Stadtmission

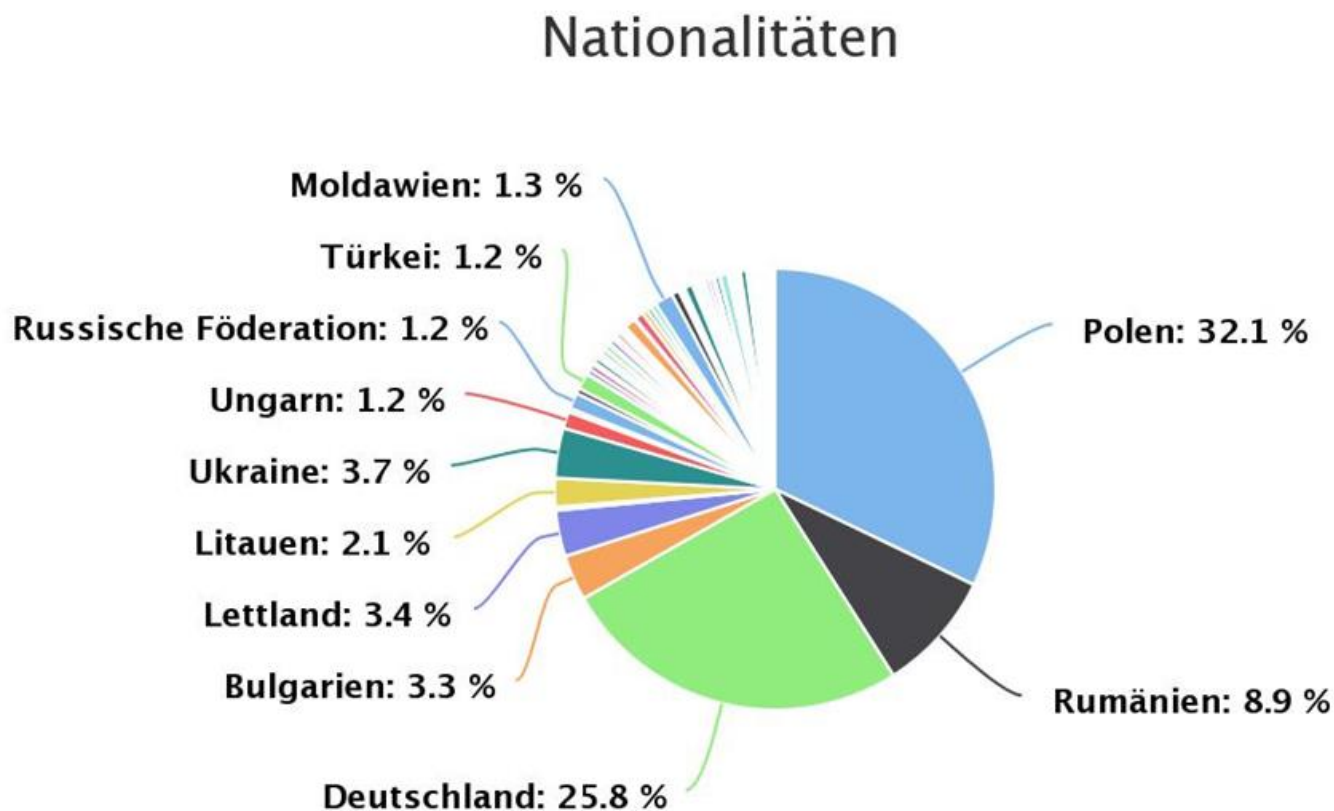
- **Fast die Hälfte (47%), der auf der Straße befragten Personen, hatten seit mehr als 3 Jahren keine feste Wohnung mehr.**



# Berliner Stadtmission

## Herkunft

Daten der Stadtmission



Herkunft der Gäste: innen der NÜ Lehrter Straße in der Kältehilfesaison 22-23

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn.“ Jeremia 29, 7

# Berliner Stadtmission

## Unsere Patienten: innen

nicht immer auf den ersten Blick zu sehen

Medizinische Behandlung muss weitere Faktoren berücksichtigen:

- Obdachlosigkeit
- psychische Beeinträchtigungen
- Einsamkeit
- Compliance
- Hygienestatus
- Mangel-/ Fehlernährung
- Stress der Tagesbewältigung: Gewalterfahrungen, Ablehnung/ Diskriminierung

# Berliner Stadtmission

## Krankheitsbilder

Behandlung chronischer Erkrankungen vs akute Beschwerden

- Alkoholabusus
- Schwerpunkt: Hauterkrankungen
- orthopädische Beschwerden
- Wunden und Wundinfektionen
- Bluthochdruck
- Diabetes
- Neuropathische Beschwerden
- Atemwegserkrankungen- COPD, chronische Bronchitis
- chron. Bauchbeschwerden: Pankreatitis, Obstipation, Lebererkrankungen

# Berliner Stadtmission



# Berliner Stadtmission



„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn.“ Jeremia 29, 7

# Berliner Stadtmission



# Berliner Stadtmission

## Wer/was wird nicht vor Ort behandelt:

- Kinder
  - Zähne
  - Schwangerschaften
- Verweis an andere Stellen in Berlin mit entsprechender Expertise
  - Aushändigung eines Routenplans und ggf. Fahrkarte nach telef. Vorankündigung



# Berliner Stadtmission

## Diagnostik vor Ort nach Anamnese– ggfs. mittels

- körperliche symptomorientierte Untersuchung
- Vitalparameter
- Blutzucker
- Hautinspektion
- bei Bedarf EKG
- bei Bedarf Sonografie
- Laboruntersuchungen über Labor 28
- ggf. „Überweisung“ an eine Rettungsstelle

**TRIA:PHON**  
Die medizinische Dolmetsch-Hotline

Triaphon wählen:  
030-XXXXXXX

1. **1.** Arabisch عربي  
**2.** Farsi/Dari دری / فارسی  
**3.** Vietnamesisch Tiếng Việt  
**4.** Russisch Русский  
**5.** Türkisch Türkçe

Sobald die Sprache per...  
Sollte der Anruf nicht richtig...  
kann über die \*-Taste die/der...

**LABOR 28 BERLIN**  
Molekulare Herkennungssysteme  
Labor 28 GmbH  
Ludwig-Platz 28  
10117 Berlin  
Tel.: +49 30 29 29 29  
www.labor28.de

845  
Stadtmission  
Abt.: Mo

Arzt-Patienten-Barcodes

Diagnose / Fragestellung:	Basislabor	Hepatitis	Hormone
<input type="checkbox"/> alk. Phosphatase (AP)	<input type="checkbox"/> anti-HAV-IgG	<input type="checkbox"/> TSH (basal)	
<input type="checkbox"/> Alpha-Amylase	<input type="checkbox"/> anti-HAV-IgM	<input type="checkbox"/> T3, frei (FT3)	
<input type="checkbox"/> Blutzug, klein	<input type="checkbox"/> HBsAg	<input type="checkbox"/> T4, frei (FT4)	
<input type="checkbox"/> Blutzug, groß	<input type="checkbox"/> anti-HBs		
<input type="checkbox"/> Blutzug, ges.	<input type="checkbox"/> anti-HBc (IgG+IgM)		
<input type="checkbox"/> Calcium	<input type="checkbox"/> anti-HCV		
<input type="checkbox"/> Cholesterin ges.			
<input type="checkbox"/> CK (tro-akt.)			
<input type="checkbox"/> CRP			
<input type="checkbox"/> Eisen, gesamt			
<input type="checkbox"/> Gamma-GT			
<input type="checkbox"/> Glukose			
<input type="checkbox"/> GOT (ASAT)			
<input type="checkbox"/> GOT (ALAT)			
<input type="checkbox"/> Hämoglobin			
<input type="checkbox"/> HbA1c			
<input type="checkbox"/> Hämoglobin			
<input type="checkbox"/> HDL-Cholesterin			
<input type="checkbox"/> LDL-Cholesterin			
<input type="checkbox"/> Cholesterin ges.			
<input type="checkbox"/> Kreatinin			
<input type="checkbox"/> Lipase			
<input type="checkbox"/> Magnesium			
<input type="checkbox"/> Quick (TTZ)			
<input type="checkbox"/> Nieren-Block (Krea, HS, HST, K, NA)			

zusätzliche Anforderungen:

Materialhinweise: S = Serum, E = EDTA, NaF = Natriumfluorid, Co = Citrat

# Berliner Stadtmission

## Wann wird weitergeschickt

- akut: nicht beherrschbare Infektionen, bedrohliche Vitalparameter, Bewußtseinstrübungen
- chronisch: Schnittbildgebung oder spezialisierte Untersuchung (Endoskopie, komplexe kardiale Diagnostik) erforderlich
- Begleitschreiben wird Patient:in mitgegeben mit Wunsch der Rückmeldung; in der Regel erfolgt vorher Telefonat mit entsprechender Notfalleinrichtung
- Möglichkeit der Kostenübernahme über die Clearingstelle der Stadtmission

# Berliner Stadtmission

## Therapieoptionen

- Medikament wird direkt vor Ort verabreicht
- Mitgabe in der Regel für max. 3 Tage, abgepackt und beschriftet
- ggf. dann wiederkommen
- zu beachten:
  - Verlust der Medikamente/ Diebstahl
  - falsche Einnahme
  - Abhängigkeitspotential der Substanzen
- Richtschnur der Medikamente sind die der Fachgesellschaften (Leitlinien)

# Berliner Stadtmission

## Medikation

- häufige Vorlage: Krankenhausentlassungsbrief
- Multimedikation
- Suchtproblematik
- kein sicherer Ort für Persönliches/ Medikamente
- Verfügbarkeit in der Ambulanz
- Absprache mit *Apotheker ohne Grenzen*
- Umgang mit Medikamentenspenden

# Berliner Stadtmission

## Vorsorgemöglichkeiten für Menschen ohne Krankenversicherung

- Seit Corona- Pandemie im Herbst 2020  
Impfungen möglich  
Beginn in der Notübernachtung
- Aushändigung eines Impfpasses  
Dokumentation auch intern
- Initial Impfstoff via Ermächtigung über die KV  
Berlin
- aktuell Kooperation mit Gesundheitsamt Mitte  
Tetanus, Hepatitis A, Hepatitis B, Grippe, Covid. Boostrix

# Berliner Stadtmission

## Projekt KoWohl

Koordinierungsstelle zur Versorgung  
Wohnungsloser mit lebensbegrenzender  
Erkrankung in Berlin (KoWohl)

- Kooperationsprojekt des Vereins für Berliner Stadtmission und der Johannesstift Diakonie gAG. Von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege unterstützt und gefördert.
  - Koordinierung von Palliativarbeit und Wohnungslosenhilfe
  - Vernetzung
  - Aufklärung und Bildungsformate
  - Schulungsangebote

# Berliner Stadtmission

## Ziel und Anspruch

- Umsetzung der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen.
- Menschen ohne eigenen Wohnraum mit hospizlichem/ palliativem Bedarf in eine bedarfs- und bedürfnisgerechte sowie schwellenlose Versorgungskette einbinden.
- Erstrebenswert: die hospizliche und palliative Versorgung auch dort zu ermöglichen, wo sich die Menschen tatsächlich aufhalten.

# Berliner Stadtmission

## Herausforderungen

- Klientel: soziale Situation
- Gesundheitsstatus
- Krankheitsbilder: Krebs, Leberzirrhose, chronische Pankreatitis, Demenz
- Suchtkrankheiten: Alkohol, Drogen
- Psychiatrische Krankheitsbilder
- Sprache



# Berliner Stadtmission

## To-Do

- Erreichen des Klientels; kommt in der Regel nicht in die Sprechstunde
- Vereinsamung: wenig / keine Angehörige
- Idee: SAPV ohne KV
  - Schmerz und BTM- Gesetz
  - Komplikationen der Erkrankungen und palliative Ansätze: PEG, Stents, Sonden, Drainagen
  - Wundmanagement, Versorgung von Implantaten
  - Delegation von ärztlicher Behandlung (Aszites, Pleura Drainagen), Vitalparameter
  - Erstellung von Überwachungsstrategien
  - Betreuung in Obdachlosigkeit/ NÜ, Pflegezimmer/ Krankenwohnung, Hospiz

# Berliner Stadtmission

## Teilnahme möglich?

Idee: Erstellen eines Registers/ Netzwerks über Homepage der ÄK Berlin zur konkreten Mitarbeit in einem umschriebenen Kontext

Niederschwellig und natürlich freiwillig!

- Medizinische Kompetenz
- ggf. Bereitstellung von Materialien
- Verbindlichkeit/ Dokumentation der Tätigkeit (Chat)
- Zeitrahmen
- lokaler Bezug
- geklärteter Versicherungsstatus
- telefonische Erreichbarkeit/ SMS

# Berliner Stadtmission

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

